

Ferientage mit Pferden für Kinder mit Autismus im Alter von 6 bis 11 Jahren

2 Tage mit Pferden verbringen, Eltern entlasten und gleichzeitig selbstbewusster werden, wäre das etwas für Ihre Kinder?

Die beiden Kursleiterinnen Franziska Hemund und Angela Zbinden freuen sich auf Ihre Kinder. Interessante Tage mit Bewegung – Abwechslung – Selbstvertrauen stärken – Umgang mit Konflikten lernen – Pferden begegnen und Gefühle verstehen. Dies und Vieles mehr erwartet die Kinder im April.

Daten

Dienstag, 20. April 2021

9:15 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 22. April 2021

9:15 bis 16:00 Uhr

Ort

Begegnungshof Paradisli, Oberholz 57,
3271 Radelfingen b. Aarberg



Leitung

Franziska Hemund Pflegefachfrau Psych, www.zuselbstbewusstfuermobbing.com
Angela Zbinden, dipl. Reittherapeutin, www.paradisli.ch

Verpflegung und Kleidung

Getränke, Znüni und Zvieri so wie Salate am Mittag sind inkl. / Gute, geschlossene Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Ersatzwäsche.

Mitnehmen: Etwas für auf den Grill

Gruppengrösse

6 bis 8 Kinder im Alter von 6-11 Jahren

Kurskosten:

Beide Tage inkl. Getränk und Essen

CHF 140.00

Kursanmeldung und Fragebogen

Ferientage mit Pferden für Kinder mit Autismus

Ort: Begegnungshof Paradisli, Oberholz 57, 3271 Radelfingen b. Aarberg/Lyss

Daten:

Dienstag, 20. April 2021 9:15 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 22. April 2021 9:15 bis 16:00 Uhr

2 Tage Selbstbewusst mit Pferden CHF 140.00

Die Kurskosten sind **vor Kursbeginn** auf das Konto Raiffeisenbank Seeland, 2557 Studen, Franziska Hemund, Lindenweg 8, 3273 Kappelen, IBAN CH62 8080 8009 8292 5915 1 zu bezahlen

Angaben zum Kind

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____

Diagnose _____

Name Eltern _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Tel./Natel _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Benötigt Ihr Kind eine Begleitperson ja nein
(Eltern können dabei sein, bis sich Ihr Kind sicher fühlt)

Besondere Auffälligkeiten? Ja nein

Wenn ja, was müssen Kursleitende unbedingt wissen: _____

Medikamente ja nein
Wenn ja, welche: _____
Dosierung: _____

Hat Ihr Kind eine Allergie? Ja nein
Wenn ja, welche: _____

Nahrungsmittelunverträglichkeiten? Ja nein
Wenn ja, welche: _____

Benötigt Ihr Kind beim Toilettengang Hilfe? Ja nein

Kann Ihr Kind Gefahren einschätzen? Ja nein
Hat Ihr Kind Ängste? Ja nein
Hat Ihr Kind besondere Abneigungen? Ja nein
Wenn ja, welche: _____

Wünsche der Eltern: _____

Schutzkonzept Covid 19 vorhanden. (Siehe letzte Seite).

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Über Angelegenheiten der Kursteilnehmenden sowie deren Angehörigen haben alle die Schweigepflicht zu wahren. **Die Fragebogen werden nach Ende des Kurses vernichtet.**

Haftung Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Franziska Hemund, Angela Zbinden sowie Autismus Bern lehnen jede Haftung ab. **Anmeldungen sind verbindlich.** (In Krankheitsfällen/bei Unfällen kann, gegen ein Arztzeugnis, die Zahlung zurückerstattet werden.)

Anmeldungen nehmen wir schriftlich oder per E-Mail bis spätestens **14. April 2021** an kontakt@autismusbern.ch oder Autismus Bern, 3000 Bern entgegen. Die Kurstage finden bei mind. 6 bis max. 8 Teilnehmenden statt.

Schutzkonzept COVID 19

Ferientage mit Pferden für Kinder mit Autismus

1. Händehygiene

Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände. Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife waschen oder desinfizieren.

2. Distanz halten

Bei der Anreise, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt zulässig. Zum Schutz aller Anwesenden tragen Personen ab 12 Jahren eine Maske, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, oder in Innenräumen.

3. Reinigung

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen. Kursräume werden regelmässig gelüftet.

4. nur gesunde Personen nehmen an Kursen teil

Es nehmen nur gesunde Personen an Kursen teil. Personen die zum Krankheitsbild des Coronavirus (erhöhte Körpertemperatur, Schnupfen, Husten etc.) gehörenden Symptomen haben, dürfen nicht teilnehmen.

4. Präsenzlisten führen:

Um das Contact Tracing zu vereinfachen, wird bei jedem Workshop eine Präsenzliste geführt.

Es gelten die Bestimmung von Corona-Beauftragten. Im diesem Fall Frau Franziska Hemund.

